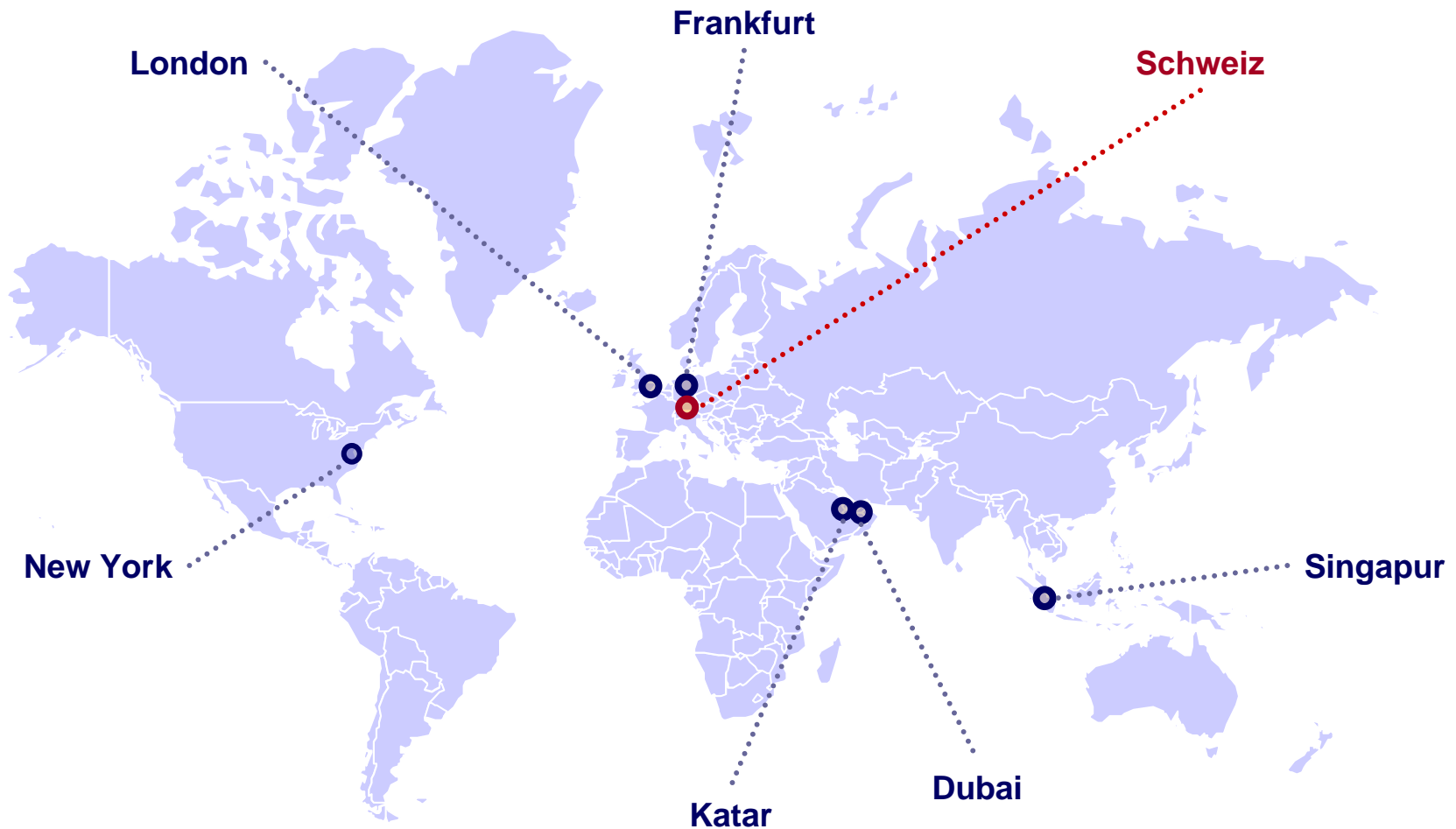


Zusammenschluss von SWX, SIS und Telekurs

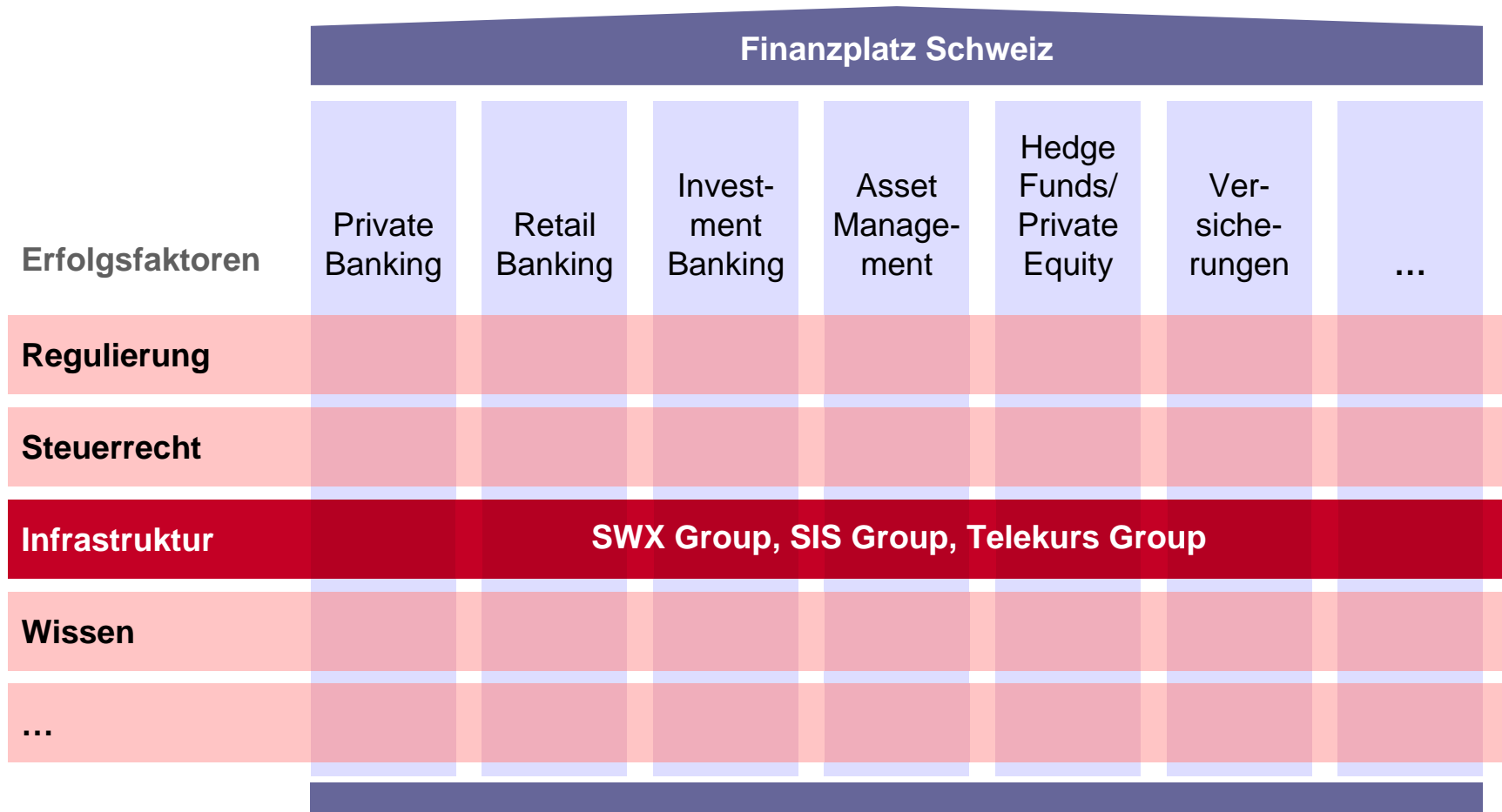
Medienkonferenz vom 15. Mai 2007

Strategischer Wettbewerb der Finanzplätze inzwischen offen geführt

Beispiele



Finanzplatz-Infrastruktur ein wichtiger Erfolgsfaktor des Schweizer Finanzplatzes



SWX, SIS und Telekurs als tragende Pfeiler des erfolgreichen Finanzplatzes Schweiz

SWX Group

- 1988 Gründung SOFFEX
- 1996 Vollelektronischer Handel (EBS)
- 1998 Fusion SOFFEX mit DTB zu EUREX
- 1999 SWX Repo-System
- 2001 Gründung virt-x
- 2005 Einführung Quotematch-Plattform

SIS Group

- 1993 Modernstes Abwicklungssystem SECOM
- 1996 Processing Swiss Value Chain
- 2003 Zentrale Gegenpartei SIS x-clear
- 2006 CSD-Direktanbindung Deutschland und Österreich
- 2006 Einführung Plattform für Abwicklung Hedge und Off Shore Funds

Telekurs Group

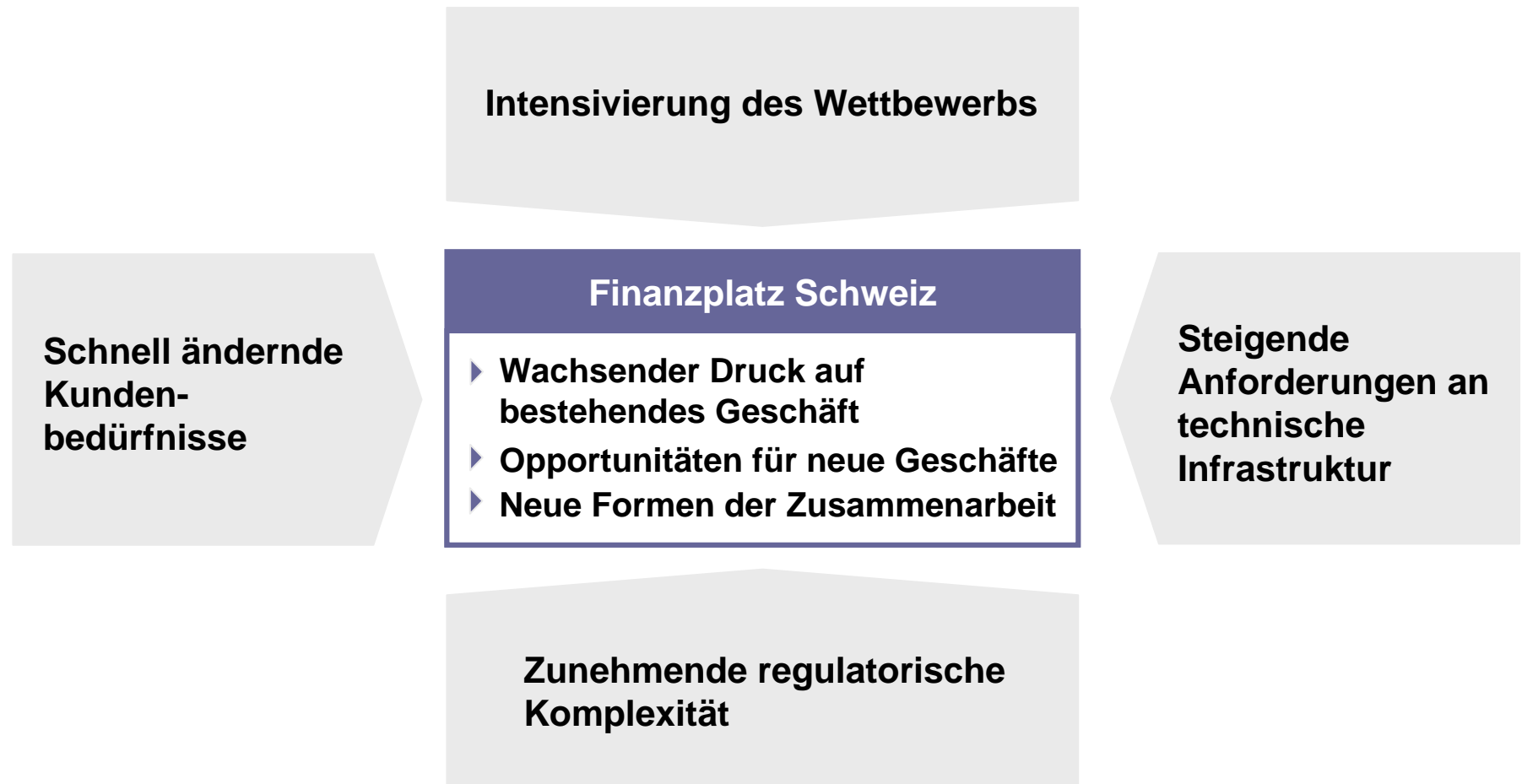
- Wertpapierdatenbank mit 3 Mio. Finanzinstrumenten
- Internationale Präsenz an den wichtigsten Finanzplätzen der Welt
- CHF 200 Mrd. pro Tag im SIC-System
- 150 Mio. Bancomat-Bezüge und 250 Mio. Kartenzahlungen pro Jahr



Anspruchvolleres Umfeld ...

... Wiederholbarkeit dieser Erfolge in den kommenden 10 Jahren?

Anspruchsvolle Umfeldveränderungen



Herausforderungen durch Umfeldveränderungen, aber auch neue Erfolgchancen



Herausforderungen

- Bedrohung Börsenhandel und Abwicklungsgeschäft aufgrund Skalen-/Kostenvorteilen bestehender und/oder neuer Plattformen
- Bedrohung Finanzinformationsgeschäft durch Grössenvorteil internationaler Konkurrenz
- Etablierung des europäischen Zahlungsverkehrsraums (SEPA) ohne gleichberechtigten Zugang
- Regulatorische/fiskalische Entwicklungen zum Nachteil des Finanzplatzes



Erfolgchancen

- Partnerschaften für den Wertschriftenhandel (z.B. Derivate, neue Asset-Klassen)
- Internationale multilaterale Plattform für Wertschriftenabwicklung
- Ausbau des Finanzdaten- und Indexgeschäfts als Folge steigenden Datenbedarfs (z.B. durch MiFID)
- Ausbau europäisches Kartengeschäft (Acquiring, Processing) auf Basis technologisch führender Plattformen

Alte und neue Erfolgsfaktoren für zukunftsgerichtete Finanzplatz-Infrastruktur

Erfolgsfaktor

Wettbewerbsfähigkeit

- Kompetitive Kostenstruktur
- Zuverlässige Qualität

Innovation

- Opportunitäten als Erster erkennen

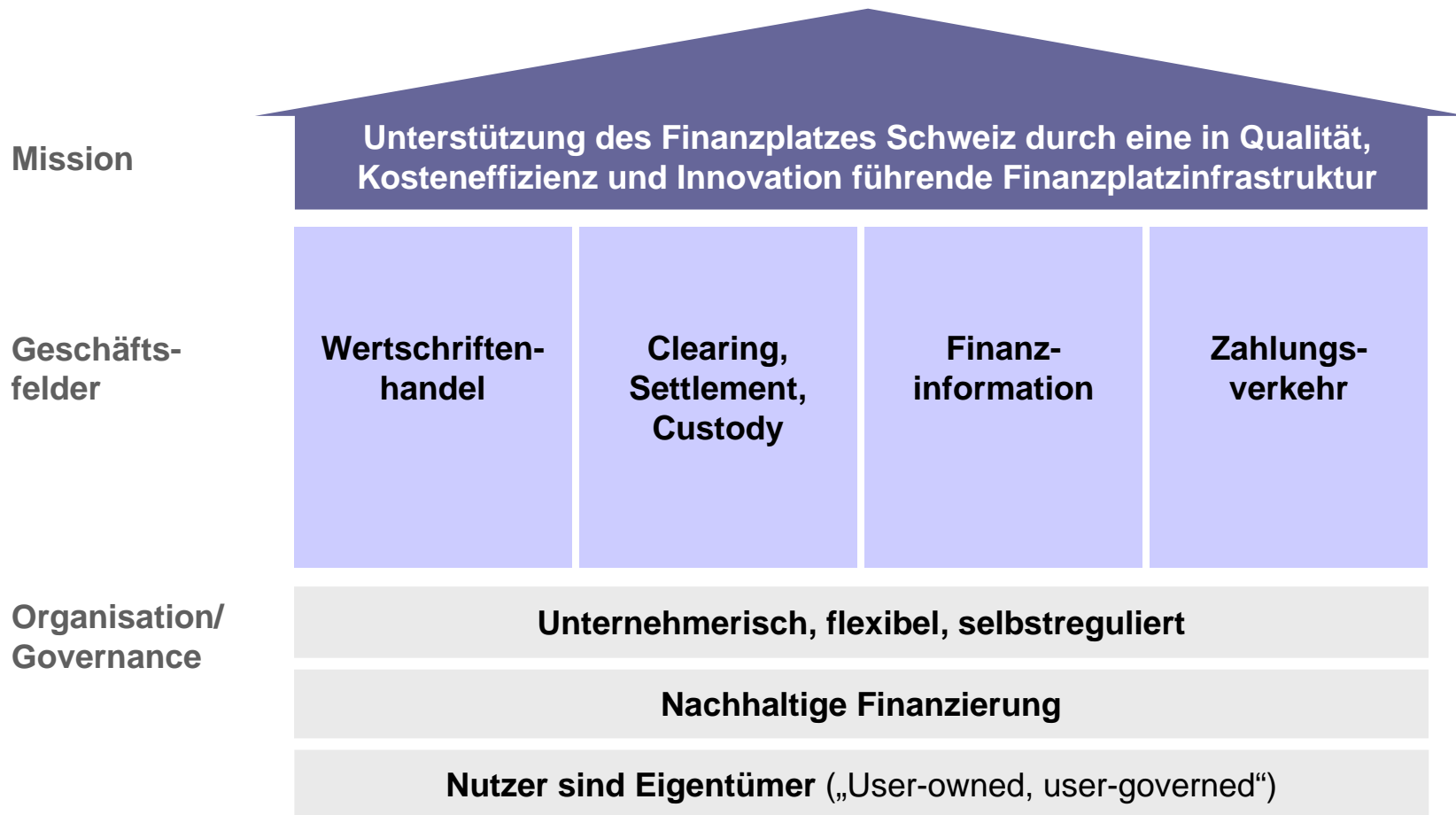
Handlungsfähigkeit

- Schnell entscheiden
- Mit gebündelten Ressourcen umsetzen

Verhandlungsgewicht

- Internationales Gewicht
- Erfahrung in Allianzen

Elemente der neu organisierten Finanzplatz-Infrastruktur



Die Geschäftsfelder des neuen Unternehmens im Überblick

Wertschriftenhandel

- Aktien
- Warrants
- Anleihen
- Fonds und ETF
- Derivate
- Repos

Clearing/Settlement/Custody

- Clearing
- Abwicklung
- Verwahrung
- Verwaltung

Kennzahlen 2006

- Umsatz > 1.3 Mrd. Franken
- Gegen 3'000 Mitarbeitende
- In 16 Ländern weltweit präsent

Finanzinformation

- Börsendaten
- Indexdaten
- Bewertungsdaten
- Verwaltungsinformationen für Wertpapiere

Zahlungsverkehr

- Inter-Banken Zahlungsverkehr SIC und euroSIC
- Kartengeschäft
- POS Services
- LSV/Paynet

Nutzer bleiben Eigentümer („user-owned, user-governed“)

Mitbestimmung

Entscheidung zur Ausrichtung der Finanzplatz-Infrastruktur werden **im Interesse der Nutzer** getroffen

Mitwirkung

Mitwirkung der Nutzer erleichtert frühzeitige und **fokussierte Weiterentwicklung** der Infrastruktur

Beteiligung

Im Geschäft mit Nutzern geschaffener **Mehrwert kommt Nutzern zugute**

Einbindung


Einbindung aller Beteiligten in Infrastruktur erzeugt Bindung an und **Verständnis für Finanzplatz**



Langfristige Stabilität der Eigentümerstruktur
durch Statuten und Aktionärsbindungsvertrag sichergestellt

Erfolgspotenziale der neuen Finanzplatz-Infrastruktur

- ✓ Stärkung Finanzplatz Schweiz
- ✓ Höhere Effizienz und Innovationskraft über die gesamte Wertschöpfungskette
- ✓ Qualitativ und preislich führende Leistungen für nationale und internationale Finanzmarktteilnehmer
- ✓ Enge Zusammenarbeit mit internationalen Partnern
- ✓ Offene Architektur mit freiem Zugang zu Handel, Clearing und Settlement
- ✓ Finanzplatz-Infrastruktur im Besitz der in- und ausländischen Nutzer, verpflichtet den Interessen der Kunden und Akteure am Finanzplatz



Starke Position, um Erfolgsgeschichte weitere 10 Jahre fortzuschreiben

Zusammenschluss im Kontext der SWX-Strategie

Elemente der SWX-Strategie

International
wettbewerbsfähige
Börsendienstleistungen

Optimierung der
Swiss Value Chain

Mehrwert durch
Partnerschaften, auch auf
internationaler Ebene

Vorteile durch Zusammenschluss

- ✓ Kundenorientierte Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- ✓ Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität des Finanz- und Börsenplatzes Schweiz

- ✓ Erhöhung der Innovationskraft
- ✓ Bessere Wettbewerbsfähigkeit der Finanzplatz-Infrastruktur
- ✓ Entwicklung im Interesse der Teilnehmer („user-owned, user-governed“)

- ✓ Unveränderte Offenheit gegenüber internationalen Kunden und Partnern
- ✓ Stärkung strategische Position im Lichte fortschreitender Konsolidierung

Zusammenschluss im Kontext der SIS-Strategie

Elemente der SIS-Strategie

Infrastrukturleistungen für den Finanzplatz Schweiz

Europaweit führende Dienstleitungen für den Wertschriftenhandel

Skalierung der Infrastruktur

Vorteile durch Zusammenschluss

- ✓ Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes unterstützt durch qualitativ und preislich führende Leistungen
- ✓ Gestärkte Wettbewerbskraft durch die Anbindung an ebenfalls international vernetzte Unternehmen
- ✓ Erhöhte Innovationskraft und Effizienz
- ✓ Erweiterung des Teilnehmerkreises durch offene Architektur
- ✓ Neue Partnerschaften auf Basis des bisherigen Kooperationsmodells

Zusammenschluss im Kontext der Telekurs-Strategie

Elemente der Telekurs-Strategie

Finanzinformationen:
Internationaler
Finanzdatenprovider

Zahlungsverkehr:
Internationalisierung

Informationstechnologie:
Erhöhung der
Wirtschaftlichkeit

Vorteile durch Zusammenschluss

- ✓ ‚Alignment‘ von Finanzdatenvertrieb, -struktur und -inhalt
- ✓ Internationale Verhandlungsmacht

- ✓ Ausbau des europäischen Kartengeschäfts auf Basis technologisch führender, international geprüfter und skalierbarer Plattformen

- ✓ Optimierung der Kapazitätsauslastung der Rechenzentren und Betriebssysteme

Zeitplan zur Umsetzung der neuen Struktur



Zusammenschluss von SWX, SIS und Telekurs

Medienkonferenz vom 15. Mai 2007